Bum Tannenberg. Gedenttag (27. Auguft) ins Fenfter:



Don Bert Buchheit

Sin Bildbuch von Deutschlands großer Weihestätte. Gert Buchheit schildert darin erstmals die Entstehung des gewaltigen Bauwerks von seiner Planung bis zum endgültigen Ausbau zur letten Rubestätte des Generals feldmarschalls von Hindenburg. Dem geschichtlichen Aberblick mit einer knappen, packenden Schilderung des Berlaufs der Riesenschlacht (nebst Stizze) folgt die Deutung der einzelnen Kunstwerke. Wir sind überrascht nicht nur von der Wucht und Würde des Gesamtdenkmals, sondern auch von der Fülle edelster Einzelkunstwerke im Innern des Mals. Ihre wundervolle Bildwiedergabe im Kunstdruck machen den besonderen Wert dieses Buches aus. "Ein erhebendes Buch für seden Deutschen" — so urteilt der Oresdner Anzeiger.

Mit 60 meift gangfeitigen Runftdrudbildern. Rart. XM 1.20

Vorzugsangebot fiebe Zettell Prospekte kostenlos!

 \mathbf{z}

Verlag Knorr & Hirth . Munchen

Klara Rumbucher

Spanien

Eine Wanderfahrt durch seine Städte, seine Geschichte



Avila, Portal von San Pedro

Oktav, 426 Seiten Text, 32 Bildtafeln, eine Karte In Leinen gebunden RM 7.80

Aus der Einleitung "Ins Herzland Spaniens":

... Wer aber den Herzschlag Spaniens vernehmen will, folge den Strömen bis zu ihrer Wiege, wandere landeinwärts, suche das Land der gebirgsumschlossenen Meseten, das in sich selbst versunken, in heißer Sonne oder in starrer Kälte des Winters von seiner Vergangenheit und einer neuen großen Zukunft träumt. Die Gegenwart ist ihm nur eine Woge, Wellenberg oder Wellental im Ozean der Zeiten. Hier ist das ewige Spanien. Hier vernimmt man den Herzschlag des spanischen Volkes! Hier ist das Spanien des Cid Campeador. Hier blühen die Wunder der spanischen Gotik. Hier sind die königlichen Burgen, hier die Königsstädte Burgos, Toledo, Valladolid, Madrid! Hier ruhen die toten Könige, im Pantheon von Miraflores und im Klosterpalast von Escorial. Hier ist das Land der hohen Mystik, die Heimat des Fray Luis de Leon, der Teresa d'Avila. Die Wissenschaften haben in der Stille dieses Landes den Thron des Geistes in Salamanca erbaut. In Toledo läßt sich die Sphinx Greco um ihre Rätsel befragen. Und Don Quichote, der nie war und darum ewig sein wird, reitet hier träumend über die stille Erde, einen weiten Himmel über sich und einen tieferen in seiner Seele tragend.

Von der gleichen Verfasserin erschien früher:

Frühling in Spanien

Von Cadiz bis Barcelona

250 Seiten Text, 48 Bildtafeln. In Leinen gebunden RM 5.80

"Dieses mit tiefer, innerer Ergriffenheit geschriebene Buch führt uns heran an die Geheimnisse der Seele des spanischen Volkes, macht uns vertraut mit der Eigenart des Volkscharakters, läßt uns die gegenseitige Bedingtheit von Landschaft und Volkstum verstehen." Hamburger Fremdenblatt

 \mathbf{z}

7

Z

VERLAG F. BRUCKMANN / MÜNCHEN

824 Borfenblatt f. d. Deutschen Buchbandel. 106. Jahrgang. Rr. 192 Connabend, den 19. Auguft 1989

4377